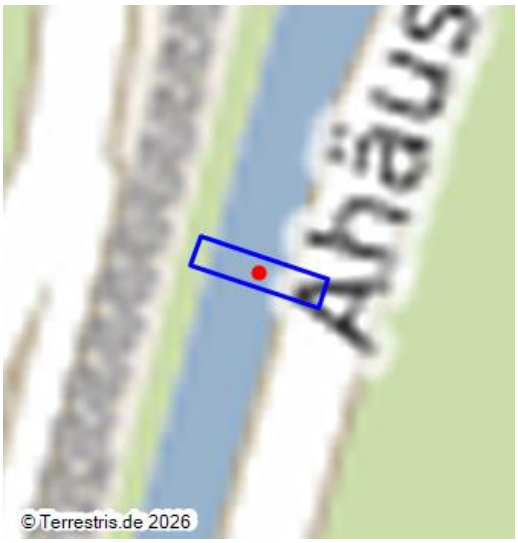
Alte Ahäuser Brücke bei Weilburg

Schlagwörter: Brücke (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Weilburg
Kreis(e): Limburg-Weilburg
Bundesland: Hessen



Die alte Ahäuser Brücke wurde im Jahre 1864 errichtet und diente dem Transport von Eisenstein von links der Lahn gelegenen Gruben der Ortschaften Ahausen, Selters, Drommershausen und Hirschhausen zum Weilburger Bahnhof. Dort konnte der Eisenstein am alten Güterbahnhof verladen und abtransportiert werden.

Der Limburger Eisenbahnbauingenieur Moritz Hilf (1819 bis 1884) war der letzte von mehreren Planern der in den 1860er Jahren zu errichtenden Lahntalbahn. Er plante bereits vor Baubeginn der Lahntalbahn eine Schiffbrücke, um die links der Lahn gewonnenen Rohstoffe zum noch zu errichtenden Weilburger Bahnhof zu transportieren. Diese Planung wurde von der Regierung abgelehnt.
Nach Inbetriebnahme der Lahntalbahn im Jahre 1863 erkannte man die Notwendigkeit einer Brücke. Der Bau einer Schiffbrücke wurde daher am 9. Juni 1863 genehmigt. Hilf verwarf jedoch die Pläne und empfahl den Bau einer eisernen Brücke über die Lahn; die dafür notwendigen 32.000 Gulden wurden am 12. Mai 1864 genehmigt.
Die einbogige, stählerne Brücke konnte nur gering belastet werden, weshalb sie lediglich von Pferdefuhrwerken befahren werden durfte.

Im Zuge des Ausbaus der Weilburger Bahnhofs Anfang des 20. Jahrhunderts musste die Brücke im Jahre 1913 abgetragen werden, da das Bahnhofsgelände in nördliche Richtung erweitert wurde. Anschließend wurde sie wiederaufgebaut und diente seit 1917 als Verbindung des Löhnberger Bahnhofs mit der links der Lahn gelegenen Grube Buchwald. Die Brücke wurde später entfernt und durch einen Neubau an anderer Stelle ersetzt.

(Jörn Schultheiß, hessenARCHÄOLOGIE, 2017)

Internet

weilburg-lahn.info: Überblick zur Geschichte der Lahntalbahn aus Anlass des 150. Jahrestags ihrer Ankunft in Weilburg (PDF-

Dokument, 9 MB, abgerufen am 17.05.2017)

Alte Ahäuser Brücke bei Weilburg

Schlagwörter: Brücke (Bauwerk)
Straße / Hausnummer: Löhnberger Weg
Ort: 35781 Weilburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1864, Ende nach 1913
Koordinate WGS84: 50° 29 29,19 N: 8° 16 15,28 O / 50,49144°N: 8,27091°O
Koordinate UTM: 32.448.283,10 m: 5.593.527,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.448.337,10 m: 5.595.325,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alte Ahäuser Brücke bei Weilburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-268820 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**